Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

Bibliographische Daten

Titel:	Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur:	Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0 uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die Gesamteinnahme an Lustbarkeitssteuern betrug im Berichtsjahre: 170 409,35 ℳ.
Davon fallen auf Veranstaltungen nach § 2

Ziffer	1	10 615,—	ℳ	Ziffer	11	487,35	ℳ
„	2	11 081,25	„	„	12	48,90	„
„	3	10 355,90	„	„	13	1 122,95	„
„	4	170,—	„	„	14	1 352,—	„
„	5	190,—	„	„	15	6,—	„
„	6	1 385,—	„	„	16	3 777,—	„
„	7	72 128,45	„	„	17	1 663,70	„
„	8	28 040,70	„	„	18	252,—	„
„	9	5,—	„	„	19	3 058,—	„
„	10	24 670,15	„				

9. Hundesteuer.

Bei der ordentlichen Untersuchung der Hunde, die vom 2. Januar bis 9. Februar abgehalten wurde, wurden angemeldet:

	1911	**1910**
Hunde mit 15 ℳ versteuert	5 870	5 895
„ „ 3 „ „	1 278	1 320
„ „ 12 „ Ergänzungsgebühr versteuert	5	—
„ „ 9 „ „ „	3	—
„ „ 15 „ für das Vorjahr nachträglich versteuert	2	—
Ersatzzeichen zu 50 ₰	1	—
Umschreibungen infolge Besitzwechsels	2	—
zusammen	7 161	7 215

Die Einnahme betrug 92 001,50 (92 385) ℳ.

Am Jahresschluß betrug die Zahl der angemeldeten und versteuerten Hunde 8 292 (8 167).

	1911	**1910**	
Gebühren wurden eingenommen	104 157	103 527	ℳ
Für 56 (72) Hunde wurden die Gebühren nachträglich für das Vorjahr entrichtet mit	590	923	„
Für 62 (40) gelöste Ersatzmarken gingen ein	31	20	„
	104 778	104 470	ℳ
Rückvergütet, weil zuviel bezahlt	33	18	„
Gesamteinnahme	104 745	104 452	ℳ

Von den nach Abzug der erwachsenen Kosten verbliebenen Beträgen flossen der Stadthauptkasse als Reinnahme zu 51 708,55 (51 611,81) ℳ.

An Ausgaben, welche nicht zum Ersatz angerechnet werden können, standen nur 81,82 (61,81) ℳ gegenüber.

Einschließlich der 1 017 (1 079) Umschreibungen infolge Verkaufs von Hunden belief sich die Gesamtzahl der Einträge im Hundeanmelderegister auf 9 432 (9 361).

10. Gebühren.

Bezüglich der Einrichtung und Geschäftsweise des Gebührenamts ist keine Änderung eingetreten.

Der wirkliche Anfall an Gebühren und Strafen für die beiden letzten Jahre ist in folgender Aufstellung nachgewiesen.